

Kirchgemeinden

BIGLEN | GROSSHÖCHSTETTEN | KONOLFINGEN | OBERDIESSBACH | SCHLOSSWIL

Editorial

Auf die Berge will ich steigen... Oder: Alles hat seine Zeit

Besonders im November habe ich das Bedürfnis, mich zurückzuziehen. Mich auf das zu besinnen, was wirklich wichtig ist. Es etwas gemütlicher zu nehmen. Aus dem Hamsterrad auszusteigen.

Wie es Heinrich Heine in einem seiner Gedichte beschreibt: «Schwarze Röcke, seidne Strümpfe Weisse, höfliche Manschetten Sanfte Reden, Embrassieren – Ach, wenn sie nur Herzen hätten! Herzen in der Brust, und Liebe Warme Liebe in dem Herzen – Ach, mich tötet ihr Gesinge Von erlognen Liebesschmerzen. Auf die Berge will ich steigen, Wo die frommen Hütten stehen, Wo die Brust sich frei erschliesset, Und die freien Lüfte wehen. Auf die Berge will ich steigen, Wo die dunkeln Tannen ragen, Bäche rauschen, Vögel singen, Und die stolzen Wolken jagen. [...]

Auf die Berge will ich steigen Lachend auf euch niederschauen.»

Da hat jemand genug von vordergründigem Gerede und lieblosem Getue. Da will jemand ausbrechen und eben: auf die Berge steigen.

Diesjahr, im November eben, möchte ich das endlich auch. Wie letztes Jahr und sehr wahrscheinlich das Jahr davor auch schon. Schaffe ich es heuer endlich? Ehrlich gesagt: Ich glaube nicht richtig daran. Und dann kommt mir der Gedanke: Vielleicht muss ich gar nicht auf die Berge steigen. Vielleicht geht's vielmehr darum, in meinem Alltag, in meinem Hamsterrad, zwischen Migros, Post und Schreibtisch, das jeweils Beste zu tun. Ich will akzeptieren, dass alles seine Zeit hat: Langweilige Büroarbeit, langweiliges Warten, langweilige Sitzungen. So, wie es in der Bibel steht:



«Jedes Ereignis, alles auf der Welt hat seine Zeit: Geborenwerden und Sterben, Pflanzen und Ausreisen, Töten und Heilen, Niederreisen und Aufbauen, Weinen und Lachen, Klagen und Tanzen, Steinerwerfen und Steinesammeln, Umarmen und Loslassen, Suchen und Finden, Aufbewahren und Wegwerfen, Zerreißen und Zusammennähen, Schweigen und Reden, Lieben und Hassen, Krieg und Frieden.» (Prediger 3)

Vielleicht ist es am Besten, wenn ich gar nicht aus dem Hamsterrad aussteigen will. Sondern: Wenn ich mich mit dem Hamsterrad abfinde und einfach versuche, aus jedem Moment das Beste zu machen. Weil alles auf der Welt seine Zeit hat. Nicht fliehen, sondern arrangieren.

Und plötzlich merke ich, dass langweilige Büroarbeit gar nicht so schlimm ist, sondern auch wichtig und gut. Und dass ich, während ich am Schreibtisch sitze, mich ganz positiv mit dieser Situation anfreunden kann. Indem ich vielleicht an etwas Schönes denke: An all' die tollen Menschen, die ich kenne, an die schönen Ferien, die ich hatte, an alles Glück in meinem Leben. Und plötzlich merke ich: Ich bin vielleicht doch etwas ausgestiegen und auf die Berge gestiegen. Und kann jetzt lachend auf alle niederschauen, die krampfhaft aus ihren Hamsterrädern aussteigen wollen.

Andreas Zingg, Pfarrer in Schlosswil, Oberhünigen und Oberthal

Nützliche Adressen in der Region

- Regionaler Sozialdienst, Bernstr. 1, Konolfingen, 031 790 45 35, sozialdienst@konolfingen.ch
- Spitex Region Konolfingen, 031 770 22 00, info@spitex-reko.ch
- Pro Senectute, Chisenmattweg 32, Konolfingen, 031 790 00 10, konolfingen@be.pro-senectute.ch
- Beratungsstelle für Ehe, Partnerschaft und Familie, Kirchweg 10, 3510 Konolfingen, Telefon 079 443 20 78
- Verein zur Begleitung Schwerkranker, Region Konolfingen Vermittlungsstelle für Einsätze Montag bis Freitag, 7.30–9 Uhr, 077 420 99 03
- Mütter- und Väterberatungsstelle, 031 552 16 01, muensingen@mvb-be.ch, www.mvb-be.ch
- Bäuerliches Sorgentelefon, 041 820 02 15
- Impressum Regionalteil: info@kggrosshoechstetten.ch, 031 711 43 93

Inhalt

Schlosswil	> Seite 13
Biglen	> Seite 14
Grosshöchstetten	> Seite 15
Konolfingen	> Seite 17
Oberdiessbach	> Seite 18

Kirchgemeinde Schlosswil



Pfarramt Schlosswil-Oberhünigen und kirchlicher Unterricht (KUW):
Pfr. Andreas Zingg, 031 711 01 28, pfarrhaus.schlosswil@bluewin.ch
kige.schlosswil@bluewin.ch (Sekretariat), www.kirche-schlosswil.ch

Weitere Adressen
Kirchgemeindepräsidentin: Chantal Graf, Weiergutweg 16, 3082 Schlosswil, kige.praesident@bluewin.ch
Postadresse: Kirchgemeinde Schlosswil-Oberhünigen, Riedstrasse 14, 3082 Schlosswil,
Sigristin bzw. Sigrist: Maria Keller (Schlosswil): 031 711 23 79, mariadavid.keller@gmail.com
Oswald Schüpbach (Oberhünigen): 079 399 51 58, schuebibeck_01@bluewin.ch
Reservation Kirchgemeindezimmer Schlosswil: C. Kläy, 031 791 20 67, kgz.schlosswil@bluewin.ch

Aktuell

KINO – ABEND

Mittwoch, 5. November, 19 Uhr, Kino Worb

Film: «Heidi»

Die glücklichsten Tage ihrer Kindheit verbringt das Waisenmädchen Heidi mit ihrem Grossvater in einer einfachen Holzhütte in den Bergen. Mit ihrem Freund, dem Geissenpeter, hütet sie die Ziegen und geniesst die Freiheit in den Bergen. Doch die unbeschwerte Zeit endet jäh, als Heidi von ihrer Tante Dete nach Frankfurt gebracht wird. Dort soll sie in der Familie des reichen Herrn Sesemann eine Spielgefährtin für die im Rollstuhl sitzende Tochter Klara sein und unter der Aufsicht des strengen Fräulein Rottenmeier lesen und schreiben lernen. Obwohl sich die beiden Mädchen bald anfreunden und Klaras Oma in Heidi die Leidenschaft für Bücher erweckt, wird die Sehnsucht nach den Bergen und dem Almöhi immer stärker...

Schweiz 2015, 100 Minuten, ohne Altersfreigabe

Eintritt frei, Snacks und Getränke an der Bar erhältlich

Ein Film für Alt und Jung

Hintergrund: onkelglocke@pixabay

Gottesdienste

Sonntag, 2. November
9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kirche Schlosswil zum Reformationssonntag. Mit Pfarrer Andreas Zingg. Orgel: Marianne Beyeler. Musikalische Mitwirkung: Musikgesellschaft Grosshöchstetten. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Apéro eingeladen (10-jähriges Dienstjubiläum unseres Pfarrers Andreas Zingg; siehe Anzeige rechts).

Sonntag, 9. November
Es findet kein Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde statt.

Sonntag, 16. November
9.30 Uhr, Gottesdienst im Schulhaus Oberhünigen. Mit Pfarrer Andreas Zingg. Klavier: Andreas Minder. Kirchenkaffee.

Sonntag, 23. November
9.30 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Kirche Schlosswil. Mit Pfarrer Andreas Zingg. Orgel: Marianne Beyeler. Wir gedenken den im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen.

Sonntag, 30. November
9.30 Uhr, Gottesdienst zum 1. Advent in der Kirche Schlosswil. Mit Prädikant Albrecht Mattner. Orgel: Hans Balmer.

Nach dem Gottesdienst: ordentliche KGV

Traktanden

1. Finanzplan 2024–2030 (Kenntnisnahme)
2. Budget 2026 (Genehmigung)
3. Wahlen
4. Verschiedenes

Alle Unterlagen können 30 Tage vor der Versammlung in den Gemeindeverwaltungen von Grosshöchstetten bzw. Zäziwil oder auf www.kirche-schlosswil.ch eingesehen werden.

Angebote

Montag, 3. November
19.30 Uhr, **Bibelabend: Dem Glauben auf der Spur,** Kirchgemeindehaus Biglen. «Hulda spricht – Josias hört». Mit Pfrn. Carmen Stark.

Dienstag, 4. November
9.30 Uhr, **Lesekreis,** Bühlmatte-treff Grosshöchstetten. Wir sprechen über das Buch «Altes Land» von Dörte Hansen (siehe Seite 16)

Mittwoch, 5. November
19 Uhr, **Kino-Abend,** Kino Worb (Siehe Anzeige links).

Mo. + Di., 10. + 11. November
18 bis 21 Uhr, **Kerzenlabyrinth,** beim Freidhof Schlosswil (siehe Inserat rechts).

Donnerstag, 13. November
ab 18 Uhr, **Junge Kirche,** Pfarrhaus Schlosswil.

Donnerstag, 13. November
14 Uhr, **Lotto für Senioren** (mit dem Landfrauenverein), Gemeindesaal Schlosswil.

Dienstag, 25. November
14 – 17 Uhr, **Offener Seniorentreff,** Gemeindesaal Schlosswil.

Kirchliche Handlungen

Taufen im September

7. **Nico Bhend,** Schlosswil
7. **Lia Bhend,** Schlosswil

Trauung im September

6. **Ilana Rumpf und Vinzenz Brunner,** Bern

Abdankung im September

18. **Stefanie Berger,** Schlosswil

400 Kerzen brennen jeweils von 18 bis 21 Uhr

10. und 11. November 2025 beim Friedhof Schlosswil

Ein besonderes Erlebnis für Jung und Alt

Gottesdienst

mit
Musikgesellschaft Grosshöchstetten

Sonntag
2. November
9.30 Uhr
Kirche Schlosswil

mit
Andreas Zingg (Pfarrer),
Marianne Beyeler (Organistin),
Kirchgemeinderäten

Anschliessend Apéro im Restaurant «Zum Grauen Wolf»: Wir stossen auf das 10-jährige Dienstjubiläum unseres Pfarrers Andreas Zingg an.